

sozialistische Demokratie unterscheidet sich von der bürgerlichen gerade dadurch, daß sie die Kräfte der Gesellschaft zum gemeinsamen produktiven Schaffen für das Wohl aller und jedes einzelnen mobilisiert und zur höchsten Entfaltung bringt.

Deshalb ist für Theorien über einen „sozialistischen Parlamentarismus“, über das angeblich notwendige Absterben des sozialistischen Staates oder über die „Dezentralisierung“ in unserer Republik kein Platz. Sie wären nur geeignet, uns auf die historisch längst überwundenen Positionen der bürgerlichen Demokratie zurückzuzerren. Sie wurden in der Volksaussprache zutreffend als Formen der Konvergenztheorie qualifiziert und als Ausdruck des politischen Zurückweichens vor dem Druck der antikommunistischen Hetze des Gegners, vor seiner verfeinerten Taktik in der „neuen Ostpolitik“ bezeichnet.

*Alle politische Macht wird von den Werktätigen aus geübt*

Mit Genugtuung beurteilten die Bürger unserer Republik, daß die große Wahrheit des gemeinsamen Kampfes aller werktätigen Klassen und Schichten des Volkes unter Führung der Arbeiterklasse im Entwurf der Verfassung in Artikel 2 zum Ausdruck kommt:

„Alle politische Macht in der Deutschen Demokratischen Republik wird von den Werktätigen ausgeübt.“

Es wurde verschiedentlich die Frage gestellt, wer als Werktätiger gilt und ob es nicht besser sei, an dieser Stelle vom Volke zu sprechen. Die Kommission ist der Auffassung, daß diese Bestimmung nicht geändert werden soll. Wir bringen damit in Übereinstimmung mit der überwiegenden Mehrheit der Bevölkerung zum Ausdruck, daß die politische Macht in der Deutschen Demokratischen Republik von denjenigen ausgeübt wird, die die Ausbeuterordnung gestürzt und beseitigt haben, die den gesellschaftlichen Reichtum schaffen. Endgültig entmachtet sind jene, die diesen Reichtum früher in Deutschland für ihre monopolistischen Profit- und Expansionsinteressen mißbraucht haben. Hier geht es um die klare Aussage über den politischen Charakter unseres Staates.

Der Begriff „Werktätige“ erhält unter den Bedingungen des Sozialismus einen qualitativ neuen Inhalt. Im Kapitalismus sind die Werktätigen der Macht der Ausbeuter unterworfen. Im Sozialismus haben sie unter Führung der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-